

# Die Stiftung Vivendra leistet einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft

Lebensqualität, eine ganzheitliche Entwicklung und Integration sind essentielle Grundpfeiler der Stiftung Vivendra in Dielsdorf. Die aus der 1965 gegründeten «Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte» hervorgegangene Institution leistet einen enorm wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.



Im Dienstleistungs- und Ausbildungszentrums DLAZ sind die Abteilungen Druckerei, Versand und Verpackung sowie Montage und Mechanik untergebracht.

Die Stiftung Vivendra stellt viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen zur Verfügung. Kindern stehen eine integrativ geführte Kindertagesstätte und ein Kindergarten sowie eine heilpädagogische Schule mit Internat zur Verfügung. Jugendliche und junge erwachsene Menschen profitieren von einem auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse zugeschnittenen Berufsfindungs- und Ausbildungsangebot. Und für Erwachsene bietet die Stiftung angepasste Wohn- und Arbeitsplätze an.

## Eindrückliche Entwicklungsschritte

Wir schreiben das Jahr 1965. Damals gründete eine Elternvereinigung die «Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte». Eine heilpädagogische Schule, ein Schulinternat, verschiedene Therapieformen und

ein Erwachsenenwohnheim konnten bereits fünf Jahre später realisiert werden. Es sollten weitere Meilensteine folgen wie das Wohnheim Bachs, die geschützte Werkstatt Wehntal, das Haus im Bungert in Niederhasli, diverse weitere Wohngruppen sowie eine Tagesstätte in Dielsdorf.

Ein besonders bemerkenswerter Schritt in der Entwicklung war 2015 der Neubau der KiTa oder 2017 jene der regionalen Schule 15plus mit 12 Schulplätzen im Dorf. Der vorläufig letzte Höhepunkt in einer langen Reihe von imposanten Entwicklungsschritten war 2018 die Wiederbelebung des historischen Gebäudes «Sonne» sowie die Eröffnung des Dienstleistungs- und Ausbildungszentrums DLAZ im Gewerbegebiet in Dielsdorf, wo die Abteilungen Druckerei, Versand und Verpackung sowie Montage und Mechanik

untergebracht sind. Die Dienstleistungs- und Produktionsstätte bietet 50 Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente. Arbeit ist für sie ein wichtiger Teil ihrer Tagesstruktur und ihres Lebens. Sie erledigen Kundenaufträge aus Industrie, Dienstleistung, Handel und Gewerbe.

## Die Stiftung Vivendra – ein Ausbildungsbetrieb

Die Stiftung Vivendra blüht, sie bewegt, sie lebt. Und sie macht und vermittelt Freude, Lebensfreude. Einen wichtigen Punkt stellt die Thematik Ausbildung und Integration dar. Die berufliche Integration beinhaltet alle notwendigen Schritte zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung. Darum geht's primär, wenn man sich quasi die Lebensaufgabe vor Augen führt, der sich diese Stiftung mit sehr viel Engage-



2018 wurden im altherwürdigen Gasthaus Sonne ein vielseitiges Gastronomieangebot, eine Berufswahlschule und der «Sunne-Lade» integriert.

ment und einer Vielzahl krea(k)tiver Fachleute verschrieben hat. Als Ausbildungsbetrieb leistet Vivendra einen wichtigen Beitrag zur Arbeitsmarktfähigkeit und zur beruflichen Integration. Die Stiftung ist eine überregional attraktive Arbeitgeberin.



## Wenn die «Sonne» lacht

Ein zentraler Punkt seit 2018 ist das geschichtsträchtige Gebäude «Sonne» mitten in Dielsdorfs Dorfczentrum, in welchem seither das Gasthaus Sonne mit einem vielseitigen Gastronomieangebot, eine Berufswahlschule plus ein Ladenlokal integriert wurden. Hinter diesen neuen Angeboten steht die zentrale Vision der Stiftung Vivendra, sich mittelfristig als wichtiger

regionaler Ausbildungsort für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu positionieren. Das Gasthaus Sonne bietet wechselnde Menüs, Wochenhits und saisonale Spezialitäten an. Täglich ergänzen frische vegetarische und vegane Gerichte das kreative Angebot. Auf Wunsch gibt's alle Speisen als Take-away. Umfangreiche Cateringoptionen sowie die Möglichkeit, einzelne Räume für Seminare und Tagungen zu buchen, runden das Angebot perfekt ab.



## Handgemacht und hausgemacht

Der «Sunne Lade» ist das neue, sehr sympathische Verkaufslokal der Stiftung Vivendra. Die hier angebotenen Produkte werden fast alle «in house» hergestellt, in der Produktion oder in einer der Küchen. «Handgemacht und hausgemacht» ist das passende Motto. Das Angebot umfasst unterschiedlichste Design-Produkte oder hochwertige Saucen, Gewürzsalze, Konfitüren und vieles mehr. Ganz zentral ist für die Klientinnen und Klienten der direkte Kundenkontakt, der den direkten Bezug zu ihrer Arbeit ermöglicht. Stolz und Wertschätzung sind wichtige Stichworte dazu.



Für den «Sunne-Lade» werden feine hausgemachte Salzgemische hergestellt.



Geschmackvoll aufgedeckt wird im neu erblühten Gasthaus Sonne.

## Jeder Franken zählt

Die Stiftung Vivendra ist eine Nonprofit-Organisation und von daher immer auch auf das Wohlwollen der Bevölkerung, der Behörden und Kommunen angewiesen. Ihre Arbeit, die sich tagtäglich mit Wiedereingliederung, mit diversen Wohnformen und verschiedensten Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen dreht, kann gar nicht hoch genug ästiziert werden. Und selbstverständlich gilt auch hier das Credo: Jeder Franken zählt und trägt dazu bei, Menschen zu helfen. Menschen, die unsere Hilfe nötig haben.



Stiftung Vivendra

Spitalstrasse 12, 8157 Dielsdorf

Telefon +41 44 855 11 06

E-Mail info@vivendra.ch

Spendenkonto: PC 80-8892-2

IBAN CH76 0900 0000 8000 8892 2

www.vivendra.ch



Blick in das neue und freundliche Ladenlokal in Dielsdorf